

"Lehrergeständnisse" bei SPON

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 3. Mai 2014 10:53

<http://www.spiegel.de/thema/lehrergestaendnisse/>

Die Kommentare unten drunter kann man sich eigentlich sparen, sie fallen absolut vorhersehbar und altbekannt aus.

Beitrag von „Jule13“ vom 3. Mai 2014 11:06

Auch auf die Gefahr hin, dass ich jetzt verbale Prügel beziehe: Den Artikel "Wo hat Marie nur ihre Socken" finde ich schon ziemlich grenzwertig. Da hat der junge Kollge den Lehrerberuf mit reiner Wissensvermittlung verwechselt und ist nun aufgewacht.

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 3. Mai 2014 11:14

Vielleicht. Vielleicht ist es aber auch nur eine Darstellung, warum Klassenfahrten eben doch kein Urlaub sind, bei der eben erwähnt wird, dass dieser Teil des Berufes kein Bestandteil der Ausbildung war.

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Mai 2014 11:49

Ich weiß ja nicht, was der Kollege sich vorgestellt hat, aber ist es nicht das, was viele von uns tagaus tagein, gerade in den Grundschulen leisten, nur dass eben auf der Klassenfahrt nicht irgendwann nachmittags/abends (wenn dann nicht zu unmenschlichen Zeiten Eltern anrufen) vorbei ist, sondern eben ein 24h-Dienst zu leisten ist?

Beitrag von „Thamiel“ vom 3. Mai 2014 11:58

So wie ich es verstanden habe, kam der Kollege aus der Sek1. Davon abgesehen geh ich auch meinen Drittklässlern keine Socken (oder U-Materialien - for that matter) suchen.

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Mai 2014 12:10

Zitat von Thamiel

So wie ich es verstanden habe, kam der Kollege aus der Sek1. Davon abgesehen geh ich auch meinen Drittklässlern keine Socken (oder U-Materialien - for that matter) suchen.

Wenn du das Material brauchst, wirst du es schon mit suchen, du kannst ja sonst auch nicht weiter arbeiten.

Aber natürlich wird man sie erst einmal anleiten, wie sie selber zu suchen haben und wo.

Beitrag von „caliope“ vom 3. Mai 2014 12:17

Zitat von Susannea

Wenn du das Material brauchst, wirst du es schon mit suchen, du kannst ja sonst auch nicht weiter arbeiten.

Aber natürlich wird man sie erst einmal anleiten, wie sie selber zu suchen haben und wo.

verstehe ich nicht.

Ich suche doch nicht mit den Kindern das Material?

Wenn sie keinen Zirkel haben, haben sie eben keinen.

Dann gibt es einen Eintrag ins Heft... Anna Lisa konnte in der Schule heute nicht arbeiten, weil sie keinen Zirkel hatte.... und sie muss das dann halt zu Hause nachholen, wo der verloren gegangen Zirkel wahrscheinlich wieder gefunden werden kann.

Beitrag von „caliope“ vom 3. Mai 2014 12:23

Ach... und zum Artikel... mich interessiert es aber, ob Ben Lisa oder doch eher Eva mag. Und auch was Mehmet zu der Sache sagt... und dass er eigentlich auch Eva toll findet. Das ist doch das nette an Klassenfahrten, dass man diese Dinge über die Schüler erfährt. Liegt vielleicht auch daran, dass ich innendrin solche Geschichten eh liebe...

Und die Jugendherberge ist nie perfekt..., aber ich nehme das Gejammer nicht persönlich. Will sagen... ich mache Klassenfahrten eigentlich ganz gerne....

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Mai 2014 12:30

[Zitat von caliope](#)

verstehe ich nicht.

Ich suche doch nicht mit den Kindern das Material?

Wenn sie keinen Zirkel haben, haben sie eben keinen.

Dann gibt es einen Eintrag ins Heft... Anna Lisa konnte in der Schule heute nicht arbeiten, weil sie keinen Zirkel hatte.... und sie muss das dann halt zu Hause nachholen, wo der verloren gegangen Zirkel wahrscheinlich wieder gefunden werden kann.

Dann bist du wohl in einer Gegend, wo es die Eltern interessiert bzw. sie auch verstehen, was du willst.

Bei uns liegt grundsätzlich alles an Material, was man nicht für Hausaufgaben braucht in der Schule, also kann auch eigentlich auch nur da etwas verloren gehen und natürlich dann auch mit bzw. die Mitschüler, wenn eben der rote Hefter nicht mehr in dem Stehordner von Mohammed ist. Denn er löst sich ja nicht in Luft auf.

Die Eltern interessiert das herzlich wenig und zu Hause werden mindestens 50% das auch nicht nachholen (können).

Außerdem habe ich eben dann Ersatzmaterial, so wie eben das Sekretariat auch Binden, Tampons usw. hat 😊

Also doch, bei uns wird all das tagtäglich geleistet und ich kenne es eigentlich aus keiner Grund- oder Oberschule anders.

Beitrag von „Bolzbold“ vom 3. Mai 2014 13:58

Diese Spiegelartikel sind überwiegender Mist und tragen ja auch zu den einschlägigen Kommentaren der Leser bei.

Ich kann das schon gar nicht mehr ernst nehmen, weil es so vorhersehbar ist.

Andererseits frage ich mich, wieso sich überhaupt noch ein Lehrer dafür hergibt, einen Text für SPON oder andere Portale zu verfassen. Das Echo ist in der Regel immer dasselbe.

Gruß
Bolzbold

Beitrag von „Thamiel“ vom 3. Mai 2014 14:17

[Zitat von Susannea](#)

Wenn du das Material brauchst, wirst du es schon mit suchen, du kannst ja sonst auch nicht weiter arbeiten.

Da liegt ein Missverständnis: Ich brauch das Material nicht, der Schüler braucht es. Wenn es jemand nicht hat, kann ich dennoch weiterarbeiten. "Nachlässigkeit auf deiner Seite resultiert nicht in Mehrarbeit auf meiner Seite." eine meiner Prämissen.

Was SPON angeht, finde ich die Texte ganz ok. Perspektiven aus der Praxis sind sonst so oft ideologisch vorgefärbt. Es geht da auch nicht um die Kommentare. Die folgen ganz eigenen Spielregeln, wie man bei zig anderen Themen auch nachlesen kann. Manchmal hat man das Gefühl, die werden von bezahlten Claqueuren verfasst (sehr schön bei der Mehrzahl der ukrainischen Artikel zu verfolgen).

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 3. Mai 2014 14:49

[Zitat von Thamiel](#)

"Nachlässigkeit auf deiner Seite resultiert nicht in Mehrarbeit auf meiner Seite."

Sehr schön! Habe ich mir gleich gemerkt. 😊

Grüße vom
Raket-O-Katz

Beitrag von „Susannea“ vom 3. Mai 2014 15:57

Zitat von Thamiel

Da liegt ein Missverständnis: Ich brauch das Material nicht, der Schüler braucht es. Wenn es jemand nicht hat, kann ich dennoch weiterarbeiten. "Nachlässigkeit auf deiner Seite resultiert nicht in Mehrarbeit auf meiner Seite." eine meiner Prämissen.

Was SPON angeht, finde ich die Texte ganz ok. Perspektiven aus der Praxis sind sonst so oft ideologisch vorgefärbt. Es geht da auch nicht um die Kommentare. Die folgen ganz eigenen Spielregeln, wie man bei zig anderen Themen auch nachlesen kann. Manchmal hat man das Gefühl, die werden von bezahlten Claqueuren verfasst (sehr schön bei der Mehrzahl der ukrainischen Artikel zu verfolgen).

Na da würdest du dann wohl genauso verwundert wie der Lehrer in dem Artikel gucken, wenn du so mit diversen Schülern umgehst. Und warum Nachlässigkeit beim Schüler? Ich würde eher sagen, Spaß bei den Mitschülern z.B.

Ich sage nur, Material, was von Schüler- oder Lehrertisch verschwindet.

Und ich verstehe meinen Job so, dass ich den Schülern etwas beibringen soll und nicht nur anbieten und wenn er nicht nimmt, dann ist es sein Problem!

Beitrag von „Thamiel“ vom 3. Mai 2014 18:44

Zitat von Susannea

Na da würdest du dann wohl genauso verwundert wie der Lehrer in dem Artikel gucken, wenn du so mit diversen Schülern umgehst. Und warum Nachlässigkeit beim Schüler?

Ich würde eher sagen, Spaß bei den Mitschülern z.B. Ich sage nur, Material, was von Schüler- oder Lehrertisch verschwindet.

Oh, ich hatte einige solche Schüler. Aber jetzt nicht mehr.

Zitat von Susannea

Und ich verstehe meinen Job so, dass ich den Schülern etwas beibringen soll und nicht nur anbieten und wenn er nicht nimmt, dann ist es sein Problem!

Hmm? Das direkte Zurückwerfen von Konsequenzen auf den Schüler hat doch nichts mit Gleichgültigkeit gegenüber dem Schülerverhalten zu tun? Das ist doch offensichtlich. 😏